

Januar · Februar · März

NR. 1/2015

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern





Elias erster Auftrag

Gott sorgt für dich

1. Rahmengeschichte Teil 1

Personen: Thomas, Mike, Erzähler/in

Erzähler/in: Thomas hat sich auf eine Freizeit angemeldet. Das ist nicht irgendeine Freizeit. Thomas nimmt an einem „Survival-Training“ teil. Wisst ihr, was SURVIVAL bedeutet? Das heißt so viel wie „Überleben“. Denn Thomas reist nicht irgendwo hin. Seine Freizeit findet im Norden Europas statt, genauer gesagt irgendwo in der Wildnis von Schweden, wo es nichts als Wälder und Seen gibt. Das riecht förmlich nach Abenteuer!

Heute ist der erste Tag auf der Freizeit. Wie ihr euch denken könnt, ist Thomas sehr aufgeregt. Denn schließlich kennt er noch niemanden. Wie es ihm wohl geht. Aber seht selbst ...



Anspiel

Irgendwo in der Wildnis Skandinaviens. Thomas steht da mit einem Zettel in der Hand und führt ein Selbstgespräch. Dabei schaut er sich immer wieder suchend um.

Thomas: So, auf dem Zettel steht „nehme den Bus von Sevlanger nach Kovland und lass dich auf halbem Weg absetzen und laufe dann bis zu den GPS-Daten 62°27'56.2"N 17°01'17.2"E". So, das habe ich alles gemacht. Und was hinter diesen GPS-Daten steht, habe ich auch herausgefunden. Das sollte hier der Treffpunkt sein ...

Mann, jetzt hoffe ich mal, dass die anderen Freizeiteilnehmer auch bald kommen. Und vor allem die Mitarbeiter, aber *(schaut nach rechts und links)* hier ist ja weit und breit niemand.

(Mike schleicht sich von hinten an, tippt ihm auf die Schulter. Thomas erschrickt und ruft.)

Thomas: Ahhhh, Hilfe!

Mike: Schon gut. Hilfe ist schon da. Ich nehme an, du bist mein neuer Schüler, äh Teilnehmer. Ich bin Mike, dein Survival-Trainer für die nächsten Tage.

Thomas: Äh ja, schön, hallo.

(Sie schütteln die Hände, Mike drückt ordentlich zu und Thomas verzieht vor Schmerz das Gesicht.)

Thomas: Ich bin Thomas. Wo sind denn die anderen?

Mike: Welche anderen?

Thomas: Na ja, ich dachte, es gebe eine ganze Gruppe, die hier zusammen diese Tage besteht.

Mike: Außer dir hat sich keiner angemeldet. Und ich hatte Zeit und Lust mal wieder ein paar Tage in der Wildnis zu verbringen, von daher dachte ich, dass wir das trotzdem hier zusammen durchziehen *(lächelt Thomas an)*.

Thomas: *(verunsichert)* Nur wie beide? Oh, ja, ähmm, okay. Na dann ...

Mike: Also, ich nenne dich Thommy, o.k.? Ich finde, das passt zu dir.

Thomas: O.k., *(scherzt)* Mikie.

Mike: Wir beginnen gleich mit der ersten Aufgabe.

Thomas: Ja, gerne. Könnte ich vorher nur noch etwas zu trinken haben? Es ist echt ziemlich heiß hier. Damit hatte ich in Schweden nicht gerechnet. Tja, und nun habe ich auf der Fahrt schon meine Flasche Wasser leer getrunken.



- Mike:** Ja, das trifft sich gut. Die erste Aufgabe ist nämlich, dass wir uns auf die Suche nach Wasser machen. Wasser ist für das Überleben hier total wichtig. Aber wir können ja nicht mit einem Fünf-Liter-Fass auf dem Rücken rumlaufen, deswegen müssen wir immer wieder Möglichkeiten finden, unsere Vorräte aufzufüllen.
- Thomas:** Wie, du hast kein Wasser da und wir müssen uns nun selber welches suchen? Bei der Hitze?
- Mike:** Ja, genau. Und du hast echt Glück mit dem Wetter. Das ist nicht immer so hier. *(beide gehen los – je nach Freizeitgegebenheiten auf der Stelle oder auf einer Bühne hin und her)*
- Thomas:** *(schaut nach oben)* Oh Gott im Himmel, wieso habe ich das verdient? Ich habe großen Durst und weit und breit ist kein Wasser in Sicht. Hilf, dass wir Wasser finden.
- Mike:** Und das soll was nützen?
- Thomas:** Gott versorgt uns.
- Mike:** *(skeptisch)* Meinst du das ernst?
- Thomas:** Ja, hast du noch nie in der Bibel gelesen?
- Mike:** Doch schon.
- Thomas:** Dann schau, da gibt es doch zum Beispiel die Geschichte von Gott und Elia.
- Mike:** Ich kenne ja schon ein paar biblische Geschichten – mit Jesus und Moses und so. Aber von Elia habe ich noch nie was gehört. Erzähl doch mal ...
- Thomas:** Also ...
- (Szene gefriert ein, falls die Handlung der Eliageschichte gespielt wird, ansonsten erzählt Thomas)*
Erzählung „Thomas erzählt“ (aus Fix & Fertig-Artikel auf Seite 11)

1. Rahmengeschichte Teil 2

- Mike:** Wow, was für ein Kerl der Elia. Der hatte ja ein ganz schön großes Gottvertrauen. Und von Raben versorgt zu werden, das ist ja auch mal ein netter Einfall von Gott. Ich kannte bisher nur die Geschichte, wo Gott Manna und Wachteln auf die Israeliten regnen lässt ...
- Thomas:** Ja, Gott ist eben kreativ ... *(hört angestrengt in eine Richtung)* ... hörst du das auch, Mike?
- Mike:** Was?
- Thomas:** Da ist doch ein Plätschern? Da ist sicher eine Quelle.



Mike: Ja, da hast du recht. Und somit hast du deine erste Aufgabe auch gleich gut erfüllt.

Thomas: *(läuft begeistert in Richtung Geräusch, ruft ...)* Danke Gott! Endlich Wasser!

Mike: Hey nicht zu schnell, ich komme ja gar nicht nach *(läuft hinterher)*.

Claudia Englert, Antje Metzger